

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis.

Bürgermeister.

August Fehr

Adolf Wenderoth

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 14 ten März 1905

Anwesend:
I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Heydenweir
2. Wette
3. Jantrick
4. Klein
5. Stabeling
6. Preipel
7. H. Fehr
8. V. Fehr
9. Conr. Fehr
10. H. Priemenschneider
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Dethof
2. Weinack
3. Wiche

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung über den Wasserleitungsstatut
2. Ordnung für die Führung einer Gemeindesteuer für die Grundstücke im Gemeindebezirk Malsfeld.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 11 ten März, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 14 ten März berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 7 Stimmen gegen 2 Stimmen wird der vorgeschlagene Statut zur Ausführung der Abgaben für die Wasserleitung, angenommen.
2. Mit 8 Stimmen gegen 1 Stimme wird Beschluss einer Ordnung hinsichtlich der Führung einer Gemeindesteuer für die Grundstücke im Gemeindebezirk Malsfeld, wie Statut fall auf Grund der erst Mittheilung der umliegenden abgelegenen Theile des Gemeindebezirks Adelshausen aufgestellt, in 14 Tagelang durchgeführt werden.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Laufplatz freisetzung über Fingerting
an Laufplatzlinie bei zu wenig
finden Knechtchen in der ge.
runde, und freisetzung jeder Linie.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit 9 Stimmen gegen 7 Stimmen
mit beschlossen, dass in Zukunft bei
Knechtchen eine Laufplatzlinie ein-
geführt und die Freisetzung zu
Knechtchen nur über diese Linie
ganz gegeben werden soll. Zuweisung
soll die Laufplatzlinie für die von
Straße nach dem Lotte und die Lotteasse
festgelegt werden.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lous

Bürgermeister.

L. Grünzel
Kommunalschreiber.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 20ten März 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Wernick
2. Georg Wirtz
3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 20ten März 1905, also mindestens 2 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Aufhebung der Anbaukosten der Parzellen an der Straße an der Gemarkungsgrenze zu gestatten sollen

Einsparung

2. Entscheidung über die Aufhebung der Anbaukosten der Parzellen an der Straße an der Gemarkungsgrenze zu gestatten sollen

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen, daß die Anbaukosten der Parzellen an der Straße an der Gemarkungsgrenze zu gestatten sollen.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen, daß die Anbaukosten der Parzellen an der Straße an der Gemarkungsgrenze zu gestatten sollen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis Wicke

Bürgermeister.

Blum

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 23 ten Marsz 1905.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Loius

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 22 ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Minnick
2. Gregor Aliska
3. Friedr. Detmer

Bei Gemeinden, ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Aufhebung des Bürgermeisters Beschlusses vom 13/12 1904. über Aufhebung des Gemeinverordnungsbeschlusses

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen

Das von der Gemeinverordnetenversammlung am 13/12 1904 gefasste Beschlüsse sind beseitigt.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

- 3. Beschlüsse über den Kauf
des neuen Bauwerks und der
Kauf der beiden dahingeh
nehmten Pändungsgab und der
Besetzung d. von dem in der Kauf
Kommune oder Gemeindefürsorge
Wahlamt werden zu 20. 20. 20. 20.
- 6. Monats gefordert und festgelegt
ung der in dieser Kommune
Pflanzungen sowie Freymung der
sündlichen ^{Besten} ~~Besten~~ dem Besten
y. Die in die von der in der
gasse für an seinem Zustand
lung in der Gemeinde
sind und dass in der Gemeindefürsorge
Leistung und festgelegt werden.
und die für die Gemeindefürsorge
festgelegt sind für die Gemeindefürsorge
Höhe der Besetzung zu 20.
- 5. Beschlüsse über die
Wahl der Baukommission
der Gemeinde
- 6.

Beschlüsse:

- 3. Mit Stimmen gegen Stimmen
wird beschlossen die Besetzung
der Gemeindefürsorge
sowie die Gemeindefürsorge
besetzung
- 4. Mit Stimmen gegen Stimmen
- 5. Mit Stimmen gegen Stimmen
wird beschlossen die Besetzung
der Gemeindefürsorge
sowie die Gemeindefürsorge
besetzung
- 6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis

Bürgermeister.

Wicke

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld

den 24^{ten} März 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Heydenreich
2. Riemenschneider
3. Weiser
4. H. Fehr
5. W. Sandweg
6. P. Stohr
7. C. Weineck
8. C. Kriebeling
9. C. Fehr
10. C. Freijzel
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

- 1.
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entschlußfassung über den Ausbau des Sandweges.
2. Entschlußfassung über weiteren Anschluss der Wasserleitung.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 21^{ten} März, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)
In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen unabstimmig ist die Gemeindevertretung einstimmig, die auf sie vorgeschlagene Entwurf des Projektes betreffend den Ausbau des Sandweges von ca. 1800. zu übernehmen. - Für den zu verwirklichte Grundstück und Boden werden von dem M.G. genehmigt und eröffnet die vorgeschlagene Entwurf des Projektes zu verwirklichte Flächennutzungsart genehmigt. - Das durch den Entwurf des Projektes von M.G. für den neuen Entwurf vorgeschlagene Grundstück wird, - die Gemeindevertretung kann sich also zu freier Stellung von Grundstück und Boden im einstimmigen Beschlusse - wenn das Projekt durch Abgrenzung ist, das ein in diesem Grundstück nicht möglich ist - der Bürgermeister soll diesfalls umgehend mit der zuständigen Stelle verhandeln.
2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen unabstimmig ist beschlossen die weiteren Arbeiten und Lieferungen zur Wasserleitung öffentlich auszugeben.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Aufhebesprechung über die neue Gemeindekarte
des aufgelassenen Landbesitzes der Gemarkung
insgesamt für den Landbesitzer.

Beschlüsse:

(4. Sitzung)

3. Mit ~~10~~ ¹¹ Stimmen gegen 1. Stimmen
bleibt die Gemeindevertretung bei dem
Aufhebespruch vom 13/12.04. - dem es soll der
Landbesitzer mit 100 400.- von 15 an
zu erhöhen, der Grund der Landbesitzer
dieser Aufhebespruch nicht der Gemeindebesitz
ist ist nicht überfällig. -

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen.

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.

Bürgermeister.

Arnold Fehr
Paulus Höhr

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld
den 4 ten April 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Edwin Wenderoth
2. Heinrich Rimmelfraind
3. Wilhelm Landwehr
4. Konrad Klein
5. " Jungeblut
6. " Munnick
7. Paulus Stöhr
- 8.
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Munnick
2. Georg Müller
3. Justus Daffel

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Aufhebung der in der Gemeinde zu errichtenden Wasserleitung
- 2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 1 ten April d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit Stimmen gegen Stimmen und ist beschlossen worden daß die in der Gemeinde zu errichtende Wasserleitung aus dem Betrag von 30000 Mark zu $\frac{1}{3}$ mit 10000 Mark von der Gemeinde übernommen und von der Gemeinde (Abgaben) die Zinsen und Abzüge erspart werden sollen. Das $\frac{2}{3}$ der Kosten im Betrag von 20000 Mark müssen auf der Vorlage angenommen werden.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen und sind die Zinsen und Abzüge von dem Wasserbau der Gemeinde zu übernehmen. Die in der Gemeinde zu errichtende Wasserleitung soll so wie die in der Gemeinde zu errichtende Wasserleitung sein. Die Kosten der Wasserleitung sollen die Gemeinde zu übernehmen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

Es wurde beschlossen die Kosten für den
Kauf des Gemeindefeldes
von 40% der
Kosten zu übernehmen
so dass die Gemeindefeld
den Layern für alle
Kosten zu
kommen.

Wie bei den
Kosten des Gemeindefeldes
und

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

Es wurde beschlossen
die Kosten für den
Kauf des Gemeindefeldes
von 40% der
Kosten zu übernehmen
so dass die Gemeindefeld
den Layern für alle
Kosten zu
kommen.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

H. Kemmerer

E. Preusel

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 28^{ten} April 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Konrad Lusa
2. " Wübelmeyer
3. " Preussel
4. " Wammick
5. Samuel Reichmannsperger
6. " Lusa
7. Wilhelm Wundrock
8. Robert Griedemann
9. Konrad Klein
10. Paulus Stöhr
11. Karl Wundrock
12. "

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Georg Winkler
2. Paulus Stöhr
3. Indriss Wammick

Bei Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entgeltliche Leupflanzung
über Ordnung für die
Leupflanzung in Gammels
Stamm bei der Leupflanzung
von Gammels in
Gammels bei der
2. Neufassung Leupflanzung
über die Leupflanzung der
Wasserkunst der Gammels
Leupflanzung

Beschlüsse:

1. Mit 7 Stimmen gegen 1 Stimmen wurden
beschlossen dass die Ordnung
in Kraft treten soll so bald
die Leupflanzung in Gammels
Landwerk anfangt und in
Öffentlichkeit ist.
2. Mit 9 Stimmen gegen 3 Stimmen
wurden beschlossen die Leupflanzung
abzulehnen weil die Leupflanzung
Leupflanzung mit 54 Mark Lohn
Wasserkunst mit 2 Mark Leupflanzung
zur Leupflanzung in Gammels
Zeit auf 20 Mark zu veranschlagen
ist so dass die Leupflanzung 74 Mark
pro. Kopf der Leupflanzung
Wasserkunst mit 2 Mark Leupflanzung
abgelehnt wird die Leupflanzung
abgelehnt wird die Leupflanzung
in Gammels
die Leupflanzung mit 54 Mark Lohn
zur Leupflanzung in Gammels

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Luftschlußfassung über die
Luftschlußlinie auf dem
Lof.

Beschlüsse:

3. Mit 8 Stimmen gegen 1 Stimmen
wurde beschlossen daß die
Luftschlußlinie auf 10 Meter
festgesetzt werden und genau
so daß die Häuser von der
Mitte des Weges 3' Meter
stark kommen.

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus.

Bürgermeister.

E. Preusel

H. Kienreichner

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 5^{ten} Mai 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Justus Dethof
2. Indwig Winkler
3. Georg Winkler

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Ausführung der Wasserleitung nach dem Antrag vom 29 April d. J.

2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 5^{ten} Mai d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu freizeichnen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurden beschlossen daß dem H. Harald die Abstinenz für immer Anzucht vom 29 April d. J. zur Ausführung überlassen werden sollen.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. *.....*

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. *.....*

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. *.....*

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. *.....*

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis Dethof
Bürgermeister. *Winnich* &
Wicke

.....
.....
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis Dittus
Bürgermeister.
*Wunsth
Pöcke
Höke*

.....
.....
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 8 ten Juni 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Karl Landau
2. Adolf Wanders
3. Wilhelm Wanders
4. Wolfgang Stöhr
5. Johann Tsch
6. Karl Wanders
7. " Joseph
8. " Klaus
9. Robert Heydenreich
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

- 1.
- 2.
- 3.

Bei Gemeindefreier collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über den Ausbau des Grundbesitzes auf Abänderung des Projekts der Anlage von Wasserleitungen im Grundbesitz.
2. Entscheidung über den Bau eines Grundbesitzes im Ortsteil der Gemeinde.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 5 ten Juni d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 2 Stimmen
wurde beschlossen den Ausbau des Grundbesitzes auf Abänderung des Projekts der Anlage von Wasserleitungen im Grundbesitz.
2. Mit 10 Stimmen gegen 2 Stimmen
wurde beschlossen den Bau eines Grundbesitzes im Ortsteil der Gemeinde.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis

Bürgermeister.

Adrian Wendhardt

Carl Preuss

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Lausflussfassung über die
Einkaufspreise für die Gemeinde
Zinsentlastung (Einkaufspreise)

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen dass die
Einkaufspreise für die Gemeinde
entlastet werden sollen
Winter für das Geschäftsjahr 1905
bis 24 Juni 1906 zu dem
Preis von 300 Mark rückwärts
zurück zu sein.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus Detlof

Bürgermeister.

Wolfgang Wicke

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Rohrleitungsarbeiten sind über die
Bauung über einen Aufschub
des Aufbaus und das Bauen
verordnet gegen einen
Luftfluß des Rohrs und
sich selbst über Aufhebung
des Luftvermittlers gefordert

4. Der in letzter Jahresung
bedeutet und auf dem Ort
gepflegt

Die G. M. sich sich nicht verpflichtet
hat darauf zu achten ob eine
verbindliche Dichtung der Gemeinde
nicht vorher stattgefunden sollte,
wie so diese nicht die Dichtung
die der herkömmlichen Dichtung wie
verordnet worden, und Luft wissen
sich durch Nichterfüllung für 400 Mark
strafen und das Forderung
standlangsam das Luftvermittler
gefördert und geringe dies sind
verfl. für den Luftfluß einen
Aufhebung der gefordert für den
Hundert beibringen wird sein

6. Die in der
Verpflichtung eingetragene
Satzung dieses gefordert und
gemäß der Luft nicht gefordert
dies bleibt vorerst

Luftfluß führung über Abwaf-
nung der Gärten Spielzeug über
Wasserleitung

Beschlüsse:

3. Mit 10 Stimmen gegen 1 Stimme

Die Gemeindeverwaltung hat in
ihrer Sitzung vom 13. 12. 04 die
Besetzung des Luftvermittlers
gefördert und 400 Mark Luftfluß
da der Ort von Luftvermittler
gefordert und für gefordert
verfl. werden in verfl.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit 11 Stimmen gegen Stimmen

Die G. M. sich sich für
geboten den Luftvermittler
weiter zu stellen von 1000 Mark
(1000 Mark) und seine führung
von ca. 1700 zu stellen
da in der Luftvermittler die
Gemeinde zur führung dieses

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Luftvermittler. Der Ort sollte
dies und Luftvermittler die Kosten
zu tragen sollte

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Luis

Bürgermeister.

H. Riemenschneider

U. P. ...

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Laufschußfassung in den drei
Ordnungen auf die Befragung
des Herrn Pflichtenverwand
zu diesem Besondere
arbeiten

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurden beschlossen die in
Pflichtenverwand
auf 1000 Mark B. anzuzuschließen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus. Minnigk
Wicke

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Lausflussfassung in den die
Laufbahn des Baches und
Abfluss des Baches
nach dem Pr. 1883. I u II
vom Jahr 1883 bis 1886.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wird beschlossen die
Gemeindeverwaltung für die
zur Ausführung der in den
Pr. 1883. I u II
beschriebenen Arbeiten die
Verpflichtung der Gemeinde
übernimmt und die
Gemeindekasse zu den
Kosten der Ausführung
beiträgt. Die Gemeinde
verwaltung wird beauftragt
die Ausführung zu
übernehmen.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Loius.
Bürgermeister.

U. J. F. ...
R. ...
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 12^{ten} Juni 1905.

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Gaunert Riemannsfeld
2. " Tüsch
3. Könrad Wank
4. " Preusel
5. " Winkler
6. Wilhelm Sandrock
7. Paulus Stöhr
8. _____
9. _____
10. _____
11. _____
12. _____

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Wank
2. Paulus Stöhr
3. _____

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 9^{ten} Juni, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den _____ Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten _____ (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Luftschiffbau bezw. Luftschiffbau und Luftschiffbau zum Unterhaltungs- und Genußzweck zu thun
2. Luftschiffbau in der Gemeinde Malsfeld bezw. Luftschiffbau zum Unterhaltungs- und Genußzweck zu thun

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen _____ Stimmen wurde beschlossen das Luftschiffbau in der Gemeinde Malsfeld anzunehmen.
2. Mit allen Stimmen gegen _____ Stimmen wurde beschlossen das Luftschiffbau in der Gemeinde Malsfeld anzunehmen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

E. Preusek
L. Hinkel

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus Wicke Ditrop

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Stobelsfeld
den 30^{ten} August 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Maier
2. Georg Maier
3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 30^{ten} August d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lausfestsetzung in bezug auf undy n l i g a t i o n s f a h r u n g d a s L a u s f e s t l i n g l i s i n n e g l a n v i n f d a n n L o f h i e r t a n b l a t t 8. d a s G e m e i n d e r a t h s m i t g l i e d e r M a i e r

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen beschlossen das Lausfestsetzung in bezug auf undy n l i g a t i o n s f a h r u n g d a s L a u s f e s t l i n g l i s i n n e g l a n v i n f d a n n L o f h i e r t a n b l a t t 8. d a s G e m e i n d e r a t h s m i t g l i e d e r M a i e r
2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis Winkler
Bürgermeister. *Wicke*

.....
.....
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 18^{ten} September 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Maier
2. Georg Maier
3. Ynsch Dethof.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Lenpfestsetzung über die Wahlen zur Wahlkommission im Ortsteil Dethof.

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen daß die Gemeindegewerbesteuer im Ortsteil Dethof an Gemeindegewerbesteuerpflichtigen zu zahlen ist.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus. Wicke Dethof *Admiral*

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

4.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

.....
Laus. Höhr
Bürgermeister. *Wicke*

.....
.....
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gefchehen zu Malsfeld
den 9^{ten} Oktober 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lous.

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Karl Landmann
2. Haimon Rimmusfunder
3. Konrad Laja
4. " Winnack
5. " Winkelung
6. " Prüsel
7. Haimon Laja
8. Pandus Höhr
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Ludwig Winnack
2. Georg Wiska
3. Georg Höhr
4. Georg Laja

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die
Annahme einer
neuen Ortsstatut
von dem Landrat
zu bilden

2. Wahl einer
Commission
zur
Prüfung
der
neuen
Ortsstatut

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 5^{ten} Oktober d. J. also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 4^{ten} Oktober d. J. berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 6 Stimmen gegen 2 Stimmen wurde
beschlossen
das
neue
Ortsstatut
anzunehmen.

2. Mit alle Stimmen gegen — Stimmen wurde
beschlossen
den
Georg
Wiska
und
den
Georg
Höhr
als
Commission
zur
Prüfung
der
neuen
Ortsstatut
anzunehmen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Leseprotokollfassung bezugl.
Wahl eines und zweier Stellvertreter zum
Ausschuß der Notwendigen
Wahlberechtigte des Anknüpfes
Grundsteuerabz. zum Ab
bau der Sandgrube

4. Leseprotokollfassung über den
Gesamtetat der Gemeinde
Kommune der Schulgemeinde
der Kirchen- und Schulgemein-
den und Kirchenbau.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde dem dem Antrag
Laus der Schulgemeinde
und Schulbau beschlossen

4. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen das
das Gemeindefest
fest mit notwendig ist
den Gemeindefest
festen und sind dem
Antrag Laus für
mit Wohlwollen
den gewählten Antrags
angehen zu lassen.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus
Bürgermeister.

Conrad Preusel
H. Fehr
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 18^{ten} Oktober 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Könrad Klum
2. " Prüssel
3. " Lufz
4. " Wainack
5. Kurt Landtsfaind
6. Wilm Wandersoff
7. Günther Lufz
8. Spitend Schöhr
9. Robert Gaydunnais
10. Günther Brunnenschmidt
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Gary Mink
2. Günther Schöhr
3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen.
In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 15^{ten} Oktober 1905, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Indignitäten der Beschlussfassung
über die Kaufmännische
Handelsgesellschaft
der Gemeinde Malsfeld
2. Obwohl man die Mitglieder
zu den Kommissionen zum
Obbau und Abwasserreinigung
der Gemeinde zu verpflichten
und die Kosten von 3 Jahren

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen daß das
Handelsgesellschaft
abgelehnt wird.
2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde zu Personalmängeln
der Kommission der Landwehr
Brumme, Franke und Landwehr
Kurt Landtsfain d. g. g. g.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Endgültigen Lenkungsplan
über die Aufhebung
des nunstündigen Lenkungsplans
des Lenkungsplans
des Lenkungsplans

4. Aufhebung des Gemein-
den-Ansatzes pro 1905.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde der nunstündige
Lenkungsplan endgültig
angenommen und festgesetzt.

4. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen dass
der Gemein-den-Ansatz
in Höhe von und Aufhebung
und Aufhebung des
des Gemein-den-Ansatzes
38 Pf. festgesetzt werden
soll.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lorus

Bürgermeister.

16 Febr.

R. Hagedorn

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Lausfälligkeit über den Kauf des Grundstückes nicht zu thun

4. Lausfälligkeit über die Abfuhrung des Dünges.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen das das Grundstück nicht zu thun sein soll und ein anderer Grundstück zu thun sein soll.

4. Mit alle Stimmen gegen Stimmen wurde beschlossen das die Abfuhrung des Dünges in alle 3 Tagen zu thun sein soll und den 12. April d. J. Anfang zu thun sein soll.

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus

Bürgermeister.

E. Preuse

Am. F. ...

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 9 ten November 1903

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lois

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Karl Landolf
2. Haimon Rimmelspacher
3. Konrad Tsch
4. Adam Mandl
5. Konrad Klein
6. Wilhelm Pöndwerk
7. Konrad Stöhr
8. Haimon Tsch
9. Konrad Rindler
10. Marin
11. Robert Guggenmoser
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Wainek
2. Gordon Winkler
3. Gustav Stöhr

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu erteilen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Endgültige Beschlussfassung über die Ausführung des Ortsstatuts zum Landesgesetz über die ländliche Fortbildung
2. Endgültige Beschlussfassung über die Ordnung zum Lohn von Schulgeld für den Unterricht der ländlichen Fortbildung

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 6 ten November, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 11 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 4 Stimmen wurde beschlossen daß das Statut für die ländliche Fortbildung genehmigt und in Ausführung gesetzt werden soll.
2. Mit 9 Stimmen gegen 3 Stimmen wurde beschlossen in der Ordnung zum Lohn von Schulgeld für den Unterricht der ländlichen Fortbildung genehmigt und in Ausführung gesetzt zu werden.

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Landgütliche Leihverpflichtung
über die Leihverpflichtung der
Leihnehmer des Pflanzens
über die Leihnehmer von
Oberebene der Leihnehmer
des Pflanzens

3. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde
beschlossen dass der
Leihnehmer stattdessen
sich verpflichten wird und
im Falle der Leihnehmer
über. Der Leihnehmer
wird 20 Pfennig
sollen und die
des Leihnehmers
zustimmen soll.

4. Leihverpflichtung über die
Anweisung des Pflanzens
von der Leihnehmer und
zum Leihnehmer
für die Leihnehmer

4. Mit Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen über
den Anweisung des
soll der Leihnehmer
soll mit Leihnehmer
empf. Der Leihnehmer
mit dem Leihnehmer
bestimmte die Leihnehmer
die Leihnehmer

5. Leihverpflichtung über die
nachträgliche Leihnehmer
Leihnehmer von Leihnehmer
Leihnehmer und Leihnehmer
stellen sind.

5. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen dass die
Leihnehmer für die Leihnehmer
von 300 Mark in die Leihnehmer
und in die Leihnehmer
Oberebene der Leihnehmer
des Leihnehmers
indem Leihnehmer

6.

6. Mit Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lous.

Bürgermeister.

R. Meyer

J. J. J.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld
den 14^{ten} November 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Loius

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Marmak
2. Georg Mitter
3. Anton Spöhr
4. Anton Kallhof

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizeichnen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Beschaffung von Holz für die Ländlichen Fortbildungsschule
2. Entscheidung über die Beschaffung von Holz für die Ländlichen Fortbildungsschule

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berührung zu freizeichnen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 4 Stimmen gegen 1 Stimmen wurde beschlossen das Holz für die Ländlichen Fortbildungsschule zu beschaffen.

2. Mit 4 Stimmen gegen 1 Stimmen wurde beschlossen die Beschaffung von Holz für die Ländlichen Fortbildungsschule zu beschaffen.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Laus Beschlaffung über
den Witz Anspornung das
Ordnung zu noch dem Stufe
nach bei dem Gesamtplanke
dabei stehen um dem Leben
waren und dem Aufzucht

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurden beschlossen das
Anspruch umschreiben
zu Hundert Gyantian
gelesen soll.

4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus Brinck
Bürgermeister. W. J. J. J.
Dethof

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Morbisfeld
den 5^{ten} Dezember 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. ^{in Gemeinden ohne} ~~coll. Gemeinderath~~ die Schöffen):

1. Sion Landaof
2. Adam Wandorf
3. Garnaf Stöhr
4. Konrad Silin
5. " Winkling
6. " Wank
7. Hans Stöhr
8. Wilhelm Landrock
9. Konrad Pruszel
10. " Fehr
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Gavoy Wicks
2. Günther Stöhr
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freigeleg.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Wahl eines Wastmanns
zum Wastmann des Marktes
zum Hassen, Nuffenischen
Leinwand zu Nuffenisch.
2. Endgültigen Leinwandbesprechung
bezogen. Aufzeichnung der
Verhältnisse des Marktes über
die Gaslieferung von Abgaben
zu dem Markte der Wastmann
Leinwand

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten Dezember also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde
der Leinwandmeister Louis
als Wastmann für die
Leinwandlieferung Morbisfeld
gewählt
2. Mit allen Stimmen gegen Stimmen wurde
beschlossen daß das Wastman
amt Markte westmann 14 Tage
öffentlich zu verkaufen einmal
an jeder Gaslieferung bestimmen bezogen
einmal einmal so be was ist da ein
Endgültig für mit fast gast Alt wird
und um die Gas lieferung
das Wastman amt bestimmen so
bestimmen so

Geschehen zu Malsfeld
den 27ten December 1905

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laub

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1.
2.
3.
4.
5.
6.
7.
8.
9.
10.
11.
12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Antonius W. Hof.
2. Jonas Schmid
3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Laufzettel des Bauwerks
Laubmann bei Kauf des
Landes des Laufzettel.
2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom ten, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen daß das
Land des Bauwerks
von dem Bauwerk im
Laufzettel soll übrig sein und
an beiden Seiten mit dem
Laufzettel sein. Das ist zu
richt zu machen die
Laubmann hat die
Laubmann hat die
Laubmann hat die
2. Mit Stimmen gegen Stimmen
wurde die Auflösung
des y. Laubmann
zu der bestanden
Ordnung fallen
das Land soll
sein, durch den
Laubmann hat die
Laubmann hat die
Laubmann hat die

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlußfassung über die
Saunzeinsparung der Wärmehaube
für die Kuchentisch der Paulskirche
für das Jahr der Abgaben an
die Platten ~~...~~ ...
Küchenschale zu Markfeld

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen Stimmen
wurde beschlossen in der
Zurweisung des nach der
Küche der Wärmehaube
Abgaben für das Abblättern
an der die Gemeinde
Küche zu erwirtschaften
in der die Gemeinde
Küche zu erwirtschaften
nach dem was in der
4. Mit Stimmen gegen Stimmen

5. Mit Stimmen gegen Stimmen

6. Mit Stimmen gegen Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus. Dornof
Bürgermeister. Wicke

.....
.....
Mitglieder der Gemeindevertretung.